



„Nikolaus Cusanus“

Name und Adresse des Betriebes

Prot. Nr./n. prot. \_\_\_\_\_

Bruneck/Brunico, \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

Email-Adresse Betrieb: \_\_\_\_\_

## Vereinbarung für das Betriebspraktikum

Sehr geehrte Damen und Herren,

für Ihre Bereitschaft, einer Schülerin/einem Schüler ein Praktikum in Ihrem Betrieb zu ermöglichen, sprechen wir Ihnen großen Dank aus. Für unsere Schülerinnen und Schüler bedeutet diese praktische Tätigkeit eine wertvolle Erfahrung und Ergänzung zur schulischen Ausbildung, sie fördert Fach- und Berufskompetenzen und erleichtert die Berufs- und Studienorientierung.

Wir ersuchen Sie daher höflich,

**den Schüler/die Schülerin** \_\_\_\_\_

**Klasse** \_\_\_\_\_

**geboren am** \_\_\_\_\_

**in der Zeit vom (bis max. zwei Wochen)** \_\_\_\_\_

in Ihrem Betrieb aufzunehmen und Einblick in die Arbeit zu vermitteln.

### Vereinbarung zwischen Betrieb und Schule

- Der Betrieb verpflichtet sich, die Schülerinnen und Schüler mit Arbeiten und Aufgaben zu betrauen, die ihrer charakterlichen Entwicklung und der Vermittlung von beruflichen Kenntnissen und Erfahrungen dienen, und einen möglichst breiten Einblick in die verschiedenen Arbeitsgebiete Ihres Betriebes zu gewähren.
- Das Praktikum im Ausmaß von max. zwei Wochen ist ein Teil der allgemeinen schulischen Ausbildung; die Schülerin/der Schüler bleibt daher auch während des Praktikums Schülerin/Schüler des Sprachen- und Realgymnasiums Bruneck und ist daher von der Schule auch für alle Belange des Praktikums versichert, auch unfallversichert. Der Betrieb ist daher von jeder diesbezüglichen Verpflichtung und Verantwortung befreit; er erfüllt nur stellvertretend für die Schule die Aufsicht über die Einhaltung des Praktikums. Bei etwaig auftretenden Problemen wird die Schuldirektion bzw. die Kontaktperson unmittelbar verständigt.
- Die Schülerin/der Schüler hat keinerlei Anspruch auf finanzielle Vergütung.



---

„Nikolaus Cusanus“

- Die Mitarbeiterin/der Mitarbeiter des Betriebes \_\_\_\_\_ wird die Schülerin/den Schüler betreuen.
- Der Betrieb verpflichtet sich, alle gesetzlichen Bestimmungen hinsichtlich Arbeitssicherheit, Jugendschutz und Datenschutz einzuhalten.
- Die Schülerinnen und Schüler sind verpflichtet, betriebsinterne Daten und Fakten nicht an Dritte weiterzugeben, pünktlich und regelmäßig zu erscheinen und die Bestimmungen zur Arbeitssicherheit und zum Datenschutz, die vom Betrieb mitgeteilt werden, zu beachten und einzuhalten.
- Die Lehrperson Prof. \_\_\_\_\_ steht bei Bedarf als Ansprechpartnerin/Ansprechpartner für Schülerinnen und Schüler und Betriebe zur Verfügung.
- Bezüglich Stundenplan richtet sich die Schülerin/der Schüler nach den Erfordernissen des Betriebes, absolviert aber 35 Stunden (entspricht der wöchentlichen Anzahl der Schulstunden). Alles Weitere klären die Praktikantinnen und Praktikanten unmittelbar mit der Betreuerin/dem Betreuer im Betrieb.
- Der Betrieb verpflichtet sich, nach Beendigung des Betriebspraktikums die erlangten Kompetenzen und das Verhalten der Schülerin/des Schülers zu bewerten und die tatsächlich geleisteten Praktikumsstunden bzw. Abwesenheiten der Schule mitzuteilen (*Formular bringen die Praktikanten zu Beginn des Praktikums mit*).

Wir danken Ihnen sehr für Ihr Entgegenkommen und Ihre Bemühungen, unseren Schülerinnen und Schülern einen Einblick in die Arbeitswelt zu vermitteln.

**Für den Betrieb**

\_\_\_\_\_

**Die Schuldirektorin**

\_\_\_\_\_ *Dr. Anna Maria Klammer*

**Der/Die Erziehungsberechtigte**

\_\_\_\_\_

**Der Schüler/Die Schülerin**

\_\_\_\_\_